



kühler see

kühler see
im weißen gebirge.

weiches schneeblut entflammt,
es duftet nach süßem zucker.

zweige aus silber
zerbrechen im glas der kälte,

berühren den schwarzen himmel,
der ertrunken im leisen wasser.

ich trinke von deiner schönheit
und wärme mich in deiner sonne.
das flüssige licht in dir
gefriert zu schwarzem gold
und versiegt in meiner erinnerung

im see der ewigkeit.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).